

Inhalt

Tabellen | 9

Vorwort | 11

1. Die Erforschung des politischen Islam

Genese des Forschungsfeldes, leitende Forschungsfragen und ein Plädoyer für den Einsatz der luhmannschen Gesellschaftstheorie der Politik | 15

- 1.1 Eine kurze Entwicklungsgeschichte des politischen Islam | 22
- 1.2 Der Weg zur politikwissenschaftlichen Erforschung des politischen Islam | 26
- 1.3 Politikwissenschaft jenseits des Staates und die Renaissance systemtheoretischer Perspektiven auf die Politik | 30
 - 1.3.1 Zum Stand der Politikwissenschaft und dem Verhältnis ihrer Teildisziplinen | 30
 - 1.3.2 Theoretische Konzepte jenseits des Staates und die hohe Relevanz der Governance-Forschung | 36
 - 1.3.3 Die Renaissance systemtheoretischer Theorien der Politik | 39
- 1.4 Die politikwissenschaftliche Erforschung des sunnitischen Islamismus und die Perspektive der systemtheoretischen Gesellschaftstheorie der Politik | 43
- 1.5 Forschungsfragen, Fallauswahl und Untersuchungsdesign der Studie | 53
- 1.6 Aufbau und Vorgehensweise | 55

2. Niklas Luhmanns methodologische Ansprüche an die Gesellschaftstheorie und die Methodologie der Sozialwissenschaften | 59

- 2.1 Einleitende Vorbemerkungen | 59
- 2.2 Zum Verhältnis von universitärer und ausseruniversitärer Forschung und die Erforschung des politischen Islam | 60
- 2.3 Der Universalitätsanspruch der luhmannschen Gesellschaftstheorie und die Islamologie Bassam Tibis | 64
- 2.4 Allgemeine Grundelemente des Untersuchungsdesigns sozialwissenschaftlicher Untersuchungen | 71
 - 2.4.1 Die Art der Begründungsform | 74
 - 2.4.2 Das Untersuchungsdesign | 76
 - 2.4.3 Definitionen von Grundbegriffen und theoretischen Konzepten | 77

- 2.5 Das Untersuchungsdesign dieser Arbeit | 78
 - 2.5.1 Die Mikro-Makro-Unterscheidung und die systemtheoretische Gesellschaftstheorie | 80
 - 2.5.2 Offene, theoriegeleitete Vorgehensweise und die Dichotomie quantitativer und qualitativer Sozialforschung | 90
 - 2.5.3 Fallstudiendesign und die Weiterentwicklung von Theorien | 97
 - 2.5.4 Das weltgesellschaftliche Konzept in der Analyse der Fallstudien | 104
- 2.6 Sozialwissenschaftliche Methodologie gesellschaftstheoretisch gesehen | 108
- 3. Das weltpolitische System im Spannungsverhältnis von funktionaler Differenzierung und alternativen Differenzierungsformen | 111**
 - 3.1 Zur Einbeziehung der systemtheoretischen Gesellschaftstheorie in die politikwissenschaftliche Debatte zum politischen Islam | 112
 - 3.2 Luhmanns Radikalisierung des parsonsschen Funktionalismus durch die Einbeziehung der allgemeinen Systemtheorie | 114
 - 3.3 Systemtheoretische Grundlagen der luhmannschen Gesellschaftstheorie | 120
 - 3.3.1 Die Unterscheidung von System und Umwelt | 121
 - 3.3.2 Autopoiesis und operative Schließung | 123
 - 3.4 Zentrale Theorieelemente der luhmannschen Gesellschaftstheorie | 125
 - 3.4.1 Kommunikation | 125
 - 3.4.2 Sinn | 128
 - 3.5 Theorietechnik und Methode bei Niklas Luhmann | 131
 - 3.5.1 Sein differenztheoretischer Ansatz | 131
 - 3.5.2 Beobachtung 2. Ordnung | 134
 - 3.6 Zentrale gesellschaftstheoretische Anwendungskonzepte | 136
 - 3.6.1 Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien | 137
 - 3.6.2 Codes und Programme | 139
 - 3.6.3 Strukturelle Kopplung | 142
 - 3.7 Gesellschaft als die Autopoiesis symbolisch generalisierter Kommunikation und ihre Kritik | 145
 - 3.7.1 Was ist das Besondere an der luhmannschen Gesellschaftstheorie? | 145
 - 3.7.2 Die politikwissenschaftliche und soziologische Kritik an der systemtheoretischen Gesellschaftstheorie | 149
 - 3.7.3 Zusammenfassung der Kritik und die Konsequenzen für die Erarbeitung eines anwendungsfähigen Modelles des weltpolitischen Systems | 155

- 3.8 Anwendungsorientierte Elemente der luhmannschen Gesellschaftstheorie der Politik | 157
 - 3.8.1 Interaktion, Organisation und Gesellschaft aus evolutionärer Perspektive | 158
 - 3.8.2 Die funktionale Differenzierung der Weltgesellschaft und konkurrierende Differenzierungsformen | 164
 - 3.8.3 Das weltpolitische System | 172
- 3.9 Politikwissenschaftliche Demokratie- und Transformationsforschung und die Systemtheorie der Demokratie | 185

4. Einführung in Aufbau und Vorgehensweise der Fallstudien | 193

- 4.1 Zum Verhältnis von Semantik und Gesellschaftsstruktur | 196
- 4.2 Semantiken des sunnitischen Islamismus im Kontext zweier Doktrinen der Religion des Islam | 199
 - 4.2.1 Scharia und Schariatisierung des islamischen Rechts | 202
 - 4.2.2 Dschihad und Dschihadismus | 208
- 4.3 Zentrale Vertreter der islamistischen Ideengeschichte | 212
 - 4.3.1 Hasan al-Banna | 213
 - 4.3.2 Sayyid Abul Ala Maududi | 218
 - 4.3.3 Sayyid Qutb | 219
 - 4.3.4 Yusuf al-Qaradawi | 224
 - 4.3.5 Osama bin Laden | 228
- 4.4 Differenzierungsschemata islamistischer Semantiken | 232

5. Die Muslimbruderschaft und der Ursprung des politischen Islam | 235

- 5.1 Vom islamischen Modernismus zum islamischen Fundamentalismus | 235
- 5.2 Die Gründungsphase der Muslimbrüder durch Hasan al-Banna | 237
- 5.3 Die Muslimbrüder nach dem Putsch der ‚Freien Offiziere‘ | 242
- 5.4 Von den politischen Erfolgen während und nach der Präsidentschaft Mubaraks bis zur erneuten Zerschlagung 2013 | 247

6. Die AKP und der politische Islam als Regierungspartei | 261

- 6.1 Von der Tanzimat-Periode zur Gründung der türkischen Republik | 262
- 6.2 Die islamistischen Vorgängerparteien und der Weg zur Gründung der AKP | 266
- 6.3 Reformen, Wahlsiege und Anzeichen einer gesellschaftspolitischen Transformation der Türkei durch die AKP | 271
- 6.4 Die AKP, die Folgen des ‚Arabischen Frühlings‘ und die Proteste des Gezi-Parks und Taksim-Platzes | 274

7. Die Genese und Entwicklung des militanten Dschihadismus durch die al-Qaida | 281

- 7.1 Der afghanische Widerstandskampf gegen den sowjetischen Einmarsch als Geburtsstunde der al-Qaida | 281
- 7.2 Die Entwicklung der al-Qaida bis zu den Terroranschlägen vom 11. September 2001 | 286
- 7.3 Der ‚globale Kampf gegen den Terrorismus‘ und die Folgen für die al-Qaida | 293
- 7.4 Al-Qaida nach der Tötung bin Ladens und dem Ende des ‚Arabischen Frühlings‘ | 298
- 7.5 Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Kontinuitäten im sunnitischen politischen Islam | 304

8. Die Systemtheorie der Politik und ihr Blick auf den sunnitischen politischen Islam | 315

- 8.1 Ein Modell des weltpolitischen Systems | 315
- 8.2 Wie wandlungsfähig ist der sunnitische politische Islam? | 317
- 8.3 Eine Neubestimmung der Unterscheidung von Islam und politischem Islam | 326
- 8.4 Zum Begriff des sunnitischen politischen Islam | 329
- 8.5 Quo vadis, politischer Islam? Quo vadis, Systemtheorie der Politik? | 334

Literaturverzeichnis | 341

Verweise auf Internetseiten | 387